



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

**JAHRESBERICHT INKL. GEPRÜFTEM JAHRESABSCHLUSS ZUM
30. SEPTEMBER 2017**

ONEWORLD TACTICS

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCSK: K1441



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltung	3
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2017	5
Entwicklung des Fondsvermögens vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017	5
Vergleich der Nettovermögenswerte	6
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 30. September 2017	7
Zusammensetzung des Derivatebestands zum 30. September 2017	11
Fondsstruktur	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss per 30. September 2017	14
1. Allgemeine Informationen	14
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	14
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens	16
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	17
5. Ertragsverwendung	19
6. Devisenmittelkurse am 30. September 2017	19
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	20
Vergütungsgrundsätze (ungeprüft)	23
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung (ungeprüft)	23
Risikomanagement (ungeprüft)	24

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 30. September und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 31. März, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg
RCSL: B29905

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

bis zum 10. Oktober 2016:
Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)

seit dem 10. Oktober 2016:
Dr. Peter Rentrop-Schmid
Partner
M.M. Warburg & Co (AG & Co.)

Stellvertretender Vorsitzender:

Rüdiger Tepke
Mitglied des Vorstandes
M.M Warburg & CO Luxembourg S.A.

seit dem 10. Oktober 2016:
Andreas Ertle
Geschäftsführer
IntReal International Real Estate
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Vorstand

Dr. Detlef Mertens

bis zum 30. November 2016:
Dirk Schulze

seit dem 1. Dezember 2016:
Tim Kiefer

seit dem 1. Januar 2017:
Thomas Grünewald

Verwahr-, Register- und Transferstelle

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle, Anlageberater

Aquila Capital Concepts GmbH
Valtentinskamp 70
D-20355 Hamburg

Zahlstellen

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik
Deutschland:

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Graben 21
A-1010 Wien

BERICHT DER VERWALTUNG

1. Anlageziele und Anlagepolitik

Der OneWorld Tactics Fonds strebt eine von der allgemeinen Marktentwicklung unabhängige, nachhaltige Vermögensentwicklung an. Er verfolgt das Ziel, die wechselnden Chancen an den weltweiten Aktien- und Rentenmärkten durch eine flexible Vermögensaufteilung und den Einsatz von ergänzenden Devisen- und Futures-Strategien möglichst optimal zu nutzen.

Auf der Basis unabhängiger Analysen volkswirtschaftlicher Entwicklungen beabsichtigt der Fonds, Märkte, die besondere Chancen bieten, zu identifizieren und Positionen in konservativen, wertorientierten Titeln im Sinne einer mittel- bis langfristigen Portfoliostrategie aufzubauen. Emerging Markets mit mittelfristig besonders interessanten Fundamentals haben dabei besonderes Gewicht.

Auf der Grundlage aktueller Entwicklungen und technischer Signale trifft das Fondsmanagement taktische Entscheidungen mit dem Ziel, den Anlageerfolg des Fonds zu optimieren. Dazu gehören insbesondere Währungs- und Index-Futures-Positionen zur Absicherung von Marktrisiken.

2. Anlagestrategie und –ergebnis

Wie von der FED signalisiert, erwarteten wir vor dem Hintergrund einer Belebung der Weltkonjunktur im Geschäftsjahr eine Rückführung der „experimentellen Geldpolitik“ der FED und der anderen großen Notenbanken. Mit wachsender Besorgnis über die hoch verschuldete Wirtschaft Chinas und Unsicherheit über die Wahl eines neuen Präsidenten in den USA, ist dieser Kurs vorerst nicht wie erwartet konsequent fortgesetzt worden. Die Marktentwicklung wurde damit weiter von den geldpolitischen Imperativen der Notenbanken, vor allem der ECB und Japans, beherrscht.

Im Vorfeld der amerikanischen Wahlen im November und durch die für viele unerwartet fallenden Ölpreise blieben die Märkte im Geschäftsjahr zunächst von Verunsicherung geprägt und weitgehend paralytisch. Die Möglichkeit eines Wahlgewinns von Präsidentschaftskandidat Donald Trump, der in Teilen die bisherige Weltordnung in Frage zu stellen schien (Globalisierung), stimmte viele besorgt. Als sich in der Wahlnacht der Sieg des Kandidaten abzeichnete, brachen die Kurse an der Wallstreet in der Tat wie erwartet ein. Doch die entschlossenen Käufe von Unterstützern Trumps – nicht zuletzt Carl Icahn – führten wider Erwarten zu einer spontanen Kurserholung.

Die von Donald Trump angekündigten Steuersenkungen beflügelten Fantasien und halfen vor dem Hintergrund niedriger Zinsen die viel beschworenen „Animal Instincts“ zu wecken. Angesichts steigender Kurse und immer wieder beschworener Infrastrukturprogramme, reagierten vor allem die privaten Anleger begeistert auf den überraschenden Wahlsieg von Donald Trump, der versprochen zu haben schien, dass nach 8 Jahren Regierung unter Barack Obama nun alles besser werden würde.

Strategie

Unserer konservativen, auf nachhaltige Wertsteigerungen ausgerichteten Investment-Philosophie verpflichtet, sahen wir dies äußerst skeptisch. Schon bald nach seiner Amtseinführung scheiterte der Präsident mit seiner angestrebten zügigen Verbesserung des Gesundheitswesens („Obamacare“) auf ganzer Linie. Angesichts bereits zu diesem Zeitpunkt hoher Bewertungen der Märkte und der Tatsache, dass Präsident Trump es äußerst schwer haben würde, wirklich etwas zu bewegen, konnten wir uns der allgemeinen Euphorie nicht anschließen. Wachsende Staatsverschuldung und die Kreditaufnahme vieler Unternehmen, um eigene Aktien zurückzukaufen, gaben auch wenig Grund zu Begeisterung. Die Erwartungen vieler auf ein gesundes Wirtschaftswachstum und steigende Unternehmensgewinne blieb weitgehend eine eher irrationale Hoffnung. Daher entschieden wir uns, unsere Absicherungspositionen grundsätzlich beizubehalten und zu vergrößern und auf fallende Kurse zu setzen.

Ergebnis

Die ursprünglich vorherrschende Meinung, dass großspurig angekündigte Infrastrukturprogramme und niedrigere Steuereinnahmen zu steigenden Anleiherenditen führen, wurde mit dem Scheitern der Regierung von Donald Trump auf ganzer Linie allerdings bald revidiert, als die FED ihren Kurs in Frage zu stellen schien. Fallende Anleihe-Renditen beflügelten die Aktien-Euphorie vor allem privater Anleger. Angesichts dieser Entwicklung wirkte sich unsere Positionierung leider negativ aus.

Die brasilianische Vale und die SNB (Schweizer Nationalbank) hoben sich als erfolgreiche Selektionen mit Gewinnen von ca. 100% im Geschäftsjahr in unserem sich an konservativen Werten orientierenden Gesamtportfolio positiv hervor. Korea Electric Power trug mit einem Minus von 31% zu der enttäuschenden Entwicklung im Geschäftsjahr bei.

BERICHT DER VERWALTUNG

Der Fondswert liegt zum Ende des Geschäftsjahr 18,17% unter dem Vorjahr, was vor allem auf die Shortpositionen in verschiedenen Aktienindizes und die Euro-Bewegung zurückzuführen ist.

Perspektiven

Mit der gegenwärtigen Euphorie steht die Bewertung der US-Aktienmärkte bei fast 140% des Bruttosozialprodukts. Nach der „Internet-Bubble“ und der „Housing-Bubble“ haben wir nun die „Everything-Bubble“ – Aktien, Anleihen und die meisten Asset Märkte sind davon betroffen.

Die Steuerpläne der Trump Regierung bleiben in ihrer Gesamtheit illusorisch, auch wenn einige Teilaspekte eventuell verabschiedet werden. Surrealistisch ist in der Tat schon Präsident Trumps Behauptung, dass die US-Wirtschaft durch vergleichsweise hohe Steuern belastet ist. Sie ignoriert beispielsweise völlig, dass die meisten anderen Staaten die Unternehmen mit einer Mehrwertsteuer belasten, die dort Haupteinnahmequelle der Regierungen sind. In Wirklichkeit waren die effektiv gezahlten Unternehmenssteuern (außerhalb des Höhepunktes der Finanzkrise) nie niedriger als heute. Sind Trumps Steuerpläne vielleicht ein Schritt, auch in den USA eine „Value-added Tax“ einzuführen?

Tatsache ist, dass die FED und die anderen Notenbanken grundsätzlich keine Alternative zu einer Rückführung ihrer unorthodoxen Maßnahme haben, insbesondere so lange keine unerwarteten Ereignisse die Märkte belasten.

Während die Märkte noch auf die Fortsetzung der unendlichen Geschichte fortdauernd niedriger Zinsen und damit von „Financial Engineering“ im großen Stil setzen, bleiben wir bei unserer eigenen, realistischen Perspektive. Mit dem voraussichtlichen Ende der Amtszeit von Frau Yellen, erscheint eine konservativere Ausrichtung der FED im kommenden Jahr nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich. Die meisten Anleger ignorieren dies bisher vollständig.

Kevin Warsh, der von Februar 2006 bis März 2011 Mitglied des FED Open Market Committees gewesen ist, trat bereits 2 ½ Jahre nach seinem Rücktritt als harscher Kritiker der FOMC Politik in Erscheinung und er ist auch heute ein Kritiker von Entscheidungen, die er ursprünglich mitgetragen hat. Er ist einer der möglichen Nachfolger von Frau Yellen und wird als einer der Favoriten gehandelt.

3. Wesentliche Risiken im Geschäftsjahr

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen.

Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Geschäftsjahrs lag die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds befindlichen Anleihen unter 3 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als gering erachtet.

Währungsrisiken

Im Geschäftsjahr war der Fonds überwiegend in Werten, die nicht in Euro, sondern in US-Dollar notiert werden, investiert. Der Fonds führt eine Absicherung der Währungsrisiken nur von Fall zu Fall durch. Im Geschäftsjahr waren der brasilianische Real und teilweise der US-Dollar abgesichert.

Marktpreisrisiken

Der OneWorld Tactics Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept im Geschäftsjahr grundsätzlich abgesichert und zusätzlich positioniert, um von einer allgemeinen Schwäche der Märkte einen positiven Ergebnisbeitrag zu erhalten.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Obwohl im Geschäftsjahr noch keine allgemeine Einschränkung der Liquidität festzustellen war, ist der Fonds durch seine Absicherungsstrategien auf solche Risiken gut vorbereitet.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von A (Standard & Poor's) sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES FONDSVERMÖGENS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

	EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 4.647.113,27)	5.484.284,76	70,49
Bankguthaben	1.648.244,44	21,18
Zinsforderungen aus Kontokorrent	35,80	0,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	13.944,20	0,18
Dividendenforderungen	5.371,03	0,07
Forderungen aus Initial Margin	627.949,36	8,07
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	30.487,95	0,39
Forderungen aus Variation Margin	102.470,35	1,32
Sonstige Vermögenswerte	3.015,33	0,04
Gesamtvermögen	7.915.803,22	101,74
Unrealisiertes Ergebnis aus Futures	-102.470,35	-1,32
Sonstige Verbindlichkeiten	-33.076,81	-0,42
Gesamtverbindlichkeiten	-135.547,16	-1,74
Fondsvermögen	7.780.256,06	100,00
Anteile im Umlauf	Stück	312.358,532
Inventarwert pro Anteil	EUR	24,91

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS VOM 1. OKTOBER 2016 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	9.507.266,98
Mittelzuflüsse	0,00
Mittelrückflüsse	0,00
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	0,00
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	-1.727.010,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	7.780.256,06

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	312.358,532
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00
Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres	312.358,532

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

ONEWORLD TACTICS

VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
Fondsvermögen	EUR	9.423.037,82	9.507.266,98	7.780.256,06
Anteile im Umlauf	Stück	312.358,532	312.358,532	312.358,532
Inventarwert pro Anteil	EUR	30,17	30,44	24,91

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen					5.484.284,76	70,49
Börsennotierte Wertpapiere					5.397.908,86	69,38
Aktien						
AES Elpa S.A. BRAELPACNOR2	400	0 0	BRL	5,99	638,98	0,01
CELESC - Centrais Eletricas de Santa Catarina S.A. VZ BRCLSCACNPR3	3.000	0 0	BRL	20,55	16.441,32	0,21
Companhia de Saneamento do Parana S.A. BRSAPRACNPR6	37.000	0 -37.000	BRL	10,60	104.595,03	1,34
Companhia de Tecidos Norte de Minas- Coteminas VZ BRCTNMACNPR6	2.000	0 0	BRL	5,38	2.869,56	0,04
Eletropaulo-Eletricidade Metropolitana São Paulo S.A. BRELPLACNOR9	174	175 -1	BRL	16,00	742,46	0,01
Eletropaulo-Eletricidade Metropolitana São Paulo S.A. VZ BRELPLACNPR6	13.546	46 0	BRL	12,47	45.048,57	0,58
Jbs S.A. BRJBSSACNOR8	8.000	0 0	BRL	8,25	17.601,41	0,23
Localiza Rent a Car S.A. BRENTACNOR4	3.150	150 0	BRL	58,00	48.723,90	0,63
Marcopolo S.A. VZ BRPOMOACNPR7	15.000	0 0	BRL	4,35	17.401,39	0,22
Saraiva SA Livreiros Editores BRSLEDACNPR7	3.000	0 0	BRL	4,47	3.576,29	0,05
SLC Agricola S.A. BRSLCEACNOR2	8.000	0 0	BRL	24,91	53.145,58	0,68
Barrick Gold Corp. CA0679011084	2.000	0 0	CAD	20,15	27.516,05	0,35
Resverlogix Corp. CA76128M1086	10.000	0 0	CAD	1,49	10.173,43	0,13
Schweizerische Nationalbank CH0001319265	49	0 -10	CHF	3.600,00	154.108,24	1,98
ADMIE [IPTO] Holding S.A. GRS518003009	2.500	2.500 0	EUR	1,88	4.700,00	0,06
Akzo Nobel N.V. NL0000009132	500	0 -500	EUR	77,73	38.865,00	0,50
ASTM S.p.A. IT0000084027	3.717	0 0	EUR	22,12	82.220,04	1,06
Distribuidora Internacional de Alimentacion S.A. ES0126775032	6.000	0 0	EUR	4,96	29.748,00	0,38
E.On SE DE000ENAG999	9.000	0 0	EUR	9,36	84.240,00	1,08
Electricité de France S.A. (E.D.F.) FR0010242511	11.000	3.000 0	EUR	10,62	116.820,00	1,50
Gazprom PJSC ADR US3682872078	24.000	19.000 0	EUR	3,56	85.440,00	1,10

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Heidelberger Druckmaschinen AG DE0007314007	23.000	0 0	EUR	3,42	78.614,00	1,01
John Boutaris & Son Holding S.A. GRS110111002	2.800	0 0	EUR	0,10	268,80	0,00
Metro AG DE0007257503	1.000	0 0	EUR	9,80	9.800,00	0,13
Metro AG DE000BFB0019	1.000	1.000 0	EUR	17,90	17.900,00	0,23
Public Power Corporation S.A. GRS434003000	2.500	0 0	EUR	2,05	5.125,00	0,07
Rosneft Oil Company GDR US67812M2070	6.219	0 0	EUR	4,71	29.285,27	0,38
RWE AG DE0007037129	9.000	0 0	EUR	19,33	173.970,00	2,25
Total S.A. FR0000120271	2.500	0 0	EUR	45,22	113.037,50	1,45
TUI AG DE000TUAG000	3.500	0 0	EUR	14,40	50.400,00	0,65
UniCredit S.p.A. IT0005239360	1.116	1.117 -1	EUR	18,01	20.099,16	0,26
Uniper SE DE000UNSE018	550	0 0	EUR	23,08	12.694,00	0,16
Établissements Maurel et Prom S.A. FR0000051070	7.333	0 0	EUR	3,76	27.572,08	0,35
Genel Energy PLC JE00B55Q3P39	6.000	0 0	GBP	1,40	9.582,65	0,12
IP Group PLC GB00B128J450	10.000	0 0	GBP	1,30	14.826,62	0,19
Minoan Group PLC GB0008497975	10.000	0 0	GBP	0,09	967,94	0,01
Chiyoda Corp. JP3528600004	3.000	0 0	JPY	648,00	14.640,76	0,19
Abbott Laboratories US0028241000	2.600	0 0	USD	53,64	118.360,35	1,52
Agnico Eagle Mines Ltd. CA0084741085	2.000	0 0	USD	45,61	77.416,62	1,00
Banco Bradesco S.A. ADR US0594603039	3.300	3.300 -8.500	USD	10,87	30.443,01	0,39
Barrick Gold Corp. CA0679011084	6.500	0 0	USD	16,20	89.366,04	1,15
Bristol-Myers Squibb Co. US1101221083	3.000	0 0	USD	63,01	160.426,04	2,06
Bunge Ltd. BMG169621056	2.000	0 0	USD	69,54	118.034,46	1,52
Cameco Corp. CA13321L1085	9.000	0 0	USD	10,09	77.068,66	0,99
Cisco Systems Inc. US17275R1023	2.500	0 0	USD	33,35	70.758,72	0,91
Cresud S.A. Comercial Industrial Financiera y Agropecuaria ADR US2264061068	4.829	37 0	USD	18,30	74.998,47	0,96
Eli Lilly & Co. US5324571083	1.000	0 0	USD	85,00	72.137,83	0,93

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Embraer S.A. ADR US29082A1079	4.500	0 0	USD	22,67	86.578,12	1,11
Exxon Mobil Corp. US30231G1022	500	500 0	USD	82,19	34.876,52	0,45
Fibria Celulose S.A. ADR US31573A1097	11.511	0 0	USD	13,51	131.981,34	1,70
Fogo de Chao Inc. US3441771009	2.000	0 0	USD	12,50	21.217,01	0,27
Gafisa S.A. ADR US3626074005	1.902	1.903 -1	USD	8,01	12.929,66	0,17
Gazprom PJSC ADR US3682872078	12.000	0 0	USD	4,16	42.366,12	0,54
General Electric Co. US3696041033	2.500	0 0	USD	24,24	51.430,03	0,66
Gilead Sciences Inc. US3755581036	500	500 0	USD	80,91	34.333,36	0,44
Goldcorp Inc. CA3809564097	7.500	0 0	USD	12,76	81.218,70	1,04
Golden Star Resources Ltd. CA38119T1049	25.000	0 0	USD	0,76	16.086,74	0,21
Hecla Mining Co. US4227041062	10.500	0 0	USD	4,99	44.466,60	0,57
Korea Electric Power Corp. ADR US5006311063	9.000	0 0	USD	16,73	127.785,79	1,64
Merck & Co. Inc. US58933Y1055	3.000	0 0	USD	64,29	163.684,97	2,11
Morgan Stanley China A Sh.Fd CEF US6174681030	1.000	0 0	USD	23,03	19.545,11	0,25
Mylan N.V. NL0011031208	2.000	1.000 0	USD	30,86	52.380,55	0,67
Noble Corp. PLC GB00BFG3KF26	3.000	0 0	USD	4,54	11.559,03	0,15
Novartis AG ADR US66987V1098	1.000	0 0	USD	84,75	71.925,66	0,92
Oi S.A. PFD ADR US6708514012	1.348	0 0	USD	1,12	1.277,76	0,02
Oi S.A. PFD ADR US6708515001	26	0 0	USD	7,89	174,10	0,00
Pfizer Inc. US7170811035	2.000	0 -2.000	USD	35,60	60.426,04	0,78
PT Telekomunikasi Indonesia Tbk ADR US7156841063	4.800	2.400 0	USD	34,75	141.559,87	1,82
Teekay LNG Partners L.P. MHY8564M1057	2.500	0 0	USD	17,35	36.811,51	0,47
Vale S.A. ADR US91912E1055	4.000	0 -7.000	USD	9,94	33.743,53	0,43
Vericel Corp. US92346J1088	3.250	2.000 0	USD	5,60	15.445,98	0,20
Verzinsliche Wertpapiere						
2,875% Brasilien 2014/01.04.2021 XS1047674947	250.000	0 0	EUR	105,65	264.125,00	3,39

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
2,25% Deutschland 2010/04.09.2020 DE0001135416	250.000	0 0	EUR	108,51	271.277,50	3,49
4,5% Italien 2013/01.05.2023 IT0004898034	100.000	0 0	EUR	118,51	118.510,00	1,52
4,5% Norwegen 2008/22.05.2019 NO0010429913	2.000.000	2.000.000 0	NOK	106,46	227.348,68	2,92
2,375% INFLAT AMERIKA 2007/15.01.2027 US912810PS15	300.000	0 0	USD	117,36	363.773,91	4,68
5,5% Itau 2012/06.08.2022 US46556MAH51	500.000	0 0	USD	105,26	446.660,44	5,74
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					44.110,16	0,57
Aktien						
Itau Unibanco Holding S.A. ADR US4655621062	3.850	6.050 -7.700	USD	13,50	44.110,16	0,57
Nichtnotierte Wertpapiere					3.396,18	0,04
Aktien						
Zenith Capital Corp. CA98935N1033	10.000	0 0	CAD	0,00	0,68	0,00
Agrinos AS NO0010592934	15.000	0 0	NOK	2,12	3.395,50	0,04
Investmentfondsanteile					38.869,56	0,50
Gruppenfremde Investmentfondsanteile						
Fr.Temp.Inv.Fds- T.Korea Fd A (acc.) LU0057567074 / 0,50 %	10.000	0 0	USD	4,58	38.869,56	0,50

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

ONEWORLD TACTICS

ZUSAMMENSETZUNG DES DERIVATEBESTANDS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Bewertungs- ergebnis / Marktwert in EUR ²⁾	% am NFV ¹⁾
Derivate						-102.470,35	-1,32
Aktienindex-Derivate						-71.350,83	-0,92
Aktienindex-Terminkontrakte³⁾							
DAX INDEX FUTURE DEC17	XEUR	-6			EUR	-26.175,00	-0,34
DJIA MINI E-CBOT DEC17	CBT	-5			USD	-6.428,75	-0,08
EMIN RUSSELL 2000 DEC17	CME	-6			USD	-18.484,26	-0,24
EURO STOXX 50 DEC17	XEUR	-10			EUR	-4.600,00	-0,06
MDAX INDEX FUT DEC17	XEUR	-5			EUR	-13.940,00	-0,18
NASDAQ 100 E-MINI DEC17	CME	-35			USD	30.951,37	0,40
S&P500 EMINI FUT DEC17	CME	-35			USD	-32.674,19	-0,42
Devisen-Derivate						-31.119,52	-0,40
Währungs-Terminkontrakte							
Cross Rate BRL/USD 01.11.2017	BMF	10			BRL	-1.415,71	-0,02
Cross Rate EUR/USD 20.12.2017	CME	25			USD	-29.703,81	-0,38

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

²⁾ Futures und Futurestyle Options sind mit Bewertungsergebnis, Optionen mit dem Marktwert angegeben.

³⁾ Der Gesamtbetrag der offenen Futurepositionen beträgt EUR 7.442.327,33.

ONEWORLD TACTICS

FONDSSTRUKTUR

Geographische Gewichtung

in %

Brasilien	17,52
Vereinigte Staaten von Amerika	15,83
Deutschland	9,00
Kanada	4,87
Frankreich	3,30
Norwegen	2,96
Schweiz	2,90
Italien	2,84
Russland	2,02
Sonstige	9,25
	70,49

Branchengewichtung

in %

Öffentliche Verwaltung und Infrastruktur	16,00
Herstellung pharmazeutischer Grundst. & Produkte	9,43
Gewinnung von Steinen, Erden, Öl & Gas	7,57
Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	6,96
Stromversorgung	5,31
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	3,80
Zentralbanken	1,98
Telekommunikation - diversifiziert	1,84
Holz- und Papierindustrie	1,70
Sonstige	15,90
	70,49

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ONEWORLD TACTICS

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. OKTOBER 2016 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	10.750,98
Zinsen aus Wertpapieren	70.181,81
Dividenden (netto)	79.777,55
Bestandsprovisionen	443,27
Sonstige Erträge	112,06
Erträge insgesamt	161.265,67
Verwaltungsvergütung	-163.136,56
Verwahrstellenvergütung	-10.140,52
Taxe d'abonnement	-4.130,46
Prüfungskosten	-15.170,07
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.120,41
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-2.085,63
Register- und Transferstellengebühr	-997,36
Sonstige Aufwendungen	-28.060,92
Aufwendungen insgesamt	-228.841,93
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-67.576,26
Realisierte Gewinne	1.061.280,97
Realisierte Verluste	-2.922.782,33
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-1.929.077,62
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	202.066,70
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.727.010,92
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	24.113,27
Ongoing Charges in %	2,64
Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
Portfolio Turnover Rate in %	15,84
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

1. Allgemeine Informationen

Das Sondervermögen OneWorld Tactics (der "Fonds") ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Es wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (vorher das Gesetz vom 20. Dezember 2002) über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds wird von der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) verwaltet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

Wertpapiieranlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

- Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.
- Die Bewertung von Vermögenswerten, für die ein liquider Markt nicht vorhanden ist, erfolgt mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen, wobei nicht zwingend effektive Markttransaktionen stattgefunden haben müssen. Hierbei kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass ein tatsächlicher zu realisierender Verkaufspreis der Vermögenswerte zu einem höheren bzw. niedrigeren Wert führen kann.
- Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.

ONEWORLD TACTICS

- Die realisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.
- Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des jeweiligen Portfolios zum letztverfügbaren Börsenkurs ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- Performance Fee (zugunsten der Verwaltungsgesellschaft)
Bis zum 31. März 2017:
10 % p.a. des über den Anstieg des 3 Monats-EURO-Euribor („Hurdle Rate“) hinausgehenden Anstiegs des Netto-Fondsvermögens.
Ab dem 01. April 2017:
10 % p.a. des über den Anstieg des 3 Monats-EURO-LIBOR („Hurdle Rate“) hinausgehenden Anstiegs des Netto-Fondsvermögens.
Der Vermögenszuwachs wird auf Grundlage der Wertentwicklung der Anteilwerte, des Netto-Fondsvermögens, das dieser Anteilwertentwicklung zugrunde liegt, der Hurdle Rate und unter Berücksichtigung eines historischen Höchststandes während einem vorhergehenden Berechnungszeitraum („High Watermark“) ermittelt. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Quartal. Eine etwaige Performance Fee wird bewertungstäglich ermittelt und abgegrenzt, sofern der Anteilpreis über der High Watermark liegt.
Eine etwaige Unterschreitung der Hurdle Rate am Ende eines vorhergehenden Berechnungszeitraumes muss im folgenden Berechnungszeitraum nicht aufgeholt werden.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Forderungen

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Erträge aus Wertpapieranlagen werden bei Zufluss, die anderen Erträge sowie Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Fonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Währungsumrechnung

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Fondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Geschäftsjahresende zu Grunde gelegt.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens

Wertpapiervermögen zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Die Investmentfonds wurden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet.

Derivate

Die börsennotierten Index-Futures, Währungsterminkontrakte sowie Wertpapieroptionen wurden mit den zuletzt verfügbaren Abwicklungspreisen bewertet.

Bankguthaben

Die Kontokorrentguthaben von insgesamt EUR 1.648.244,44 (Fremdwährungen sind in EUR umgerechnet) setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
BRL-Guthaben	108.305,47
CAD-Guthaben	201,91
CHF-Guthaben	9.565,19
DKK-Guthaben	99.494,43
EUR-Guthaben	612.444,17
GBP-Guthaben	25.666,25
JPY-Guthaben	836,99
NOK-Guthaben	214.893,53
USD-Guthaben	576.836,50
Gesamt	1.648.244,44

Zinsforderungen aus Kontokorrent

Die Zinsforderungen resultieren aus positivem Guthaben (Haben-Saldo).

Zinsforderungen aus Wertpapieren

Die Zinsansprüche betreffen Stückzinsen auf verzinsliche Wertpapiere.

Dividendenforderungen

Dividendenforderungen betreffen bereits entstandene, aber am Stichtag noch nicht ausgeglichene Dividendenansprüche.

Forderungen aus Initial Margin

In dieser Position sind die Initial Margins aufgeführt, die beim Abschluss von Finanzterminkontrakten zu leisten sind. Sie fließen bei Ausgleich zurück in den Fonds.

Forderungen aus Wertpapierverkäufen

Die Position resultiert aus valutarisch bedingt noch nicht geflossenen Zahlungseingängen verkaufter Wertpapiere.

Forderungen aus Variation Margin

Die Variation Margin deckt das Ergebnis der bewertungstäglichen Gewinn- und Verlustrechnung der offenen Future-Positionen.

ONEWORLD TACTICS

Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattungen	1.968,75
Vorausgezahlte CSSF-Gebühr	764,36
Sonstige Forderungen	282,22
Gesamt	3.015,33

Unrealisiertes Ergebnis aus Futures

Als unrealisiertes Ergebnis aus Futures wird das saldierte Ergebnis aus der laufenden Bewertung ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	11.987,70
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle	2.535,13
Verbindlichkeiten Prüfungskosten	11.967,51
Verbindlichkeiten Vertriebsstelle	2.893,71
Verbindlichkeiten Reportingkosten	2.735,05
Verbindlichkeiten Taxe d'abonnement	957,71
Gesamt	33.076,81

4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Zinsen aus Bankguthaben

Die Zinserträge resultieren aus den laufenden Bankguthaben, einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

Zinsen aus Wertpapieren

Die Zinserträge resultieren aus den gehaltenen Wertpapieren.

Dividenden (netto)

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

Bestandsprovisionen

Die Erträge aus Bestandsprovision resultieren aus gezahlten Bestandsprovisionen der Zielfonds.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Rückerstattete Quellensteuer	94,22
Sonstige Erträge	17,84
Gesamt	112,06

ONEWORLD TACTICS

Verwaltungsvergütung

Die ausgewiesene Verwaltungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben in Höhe von bis zu 2,00 % p. a., mindestens jedoch EUR 20.000,00 p. a. Seit dem 1. September 2015 enthält diese auch die Vergütung für die Zentralverwaltung. Die Gebühren werden monatlich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

Wird für den Fonds eine feste Vergütung an einen Investmentmanager bzw. Investmentberater ausbezahlt, reduziert sich das Entgelt für die Verwaltungsgesellschaft um die Investmentmanagementgebühr bzw. Investmentberatergebühr, sofern diese Gebühr nicht aus dem Fondsvermögen direkt an den Investmentmanager oder Investmentberater gezahlt wird. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Des Weiteren ist die Verwaltungsgesellschaft bzw. ein etwaiger Investmentmanager oder Investmentberater berechtigt, aus dem Fondsvermögen entsprechend den Regelungen im Verkaufsprospekt eine zusätzliche Vergütung gemessen an der Wertentwicklung des Fondsvermögens, eine sogenannte Performance-Fee, zu erhalten.

Wird für den Fonds eine leistungsabhängige Vergütung an einen Investmentmanager bzw. Investmentberater ausbezahlt, reduziert sich das leistungsabhängige Entgelt für die Verwaltungsgesellschaft um die leistungsabhängige Investmentmanagementgebühr bzw. Investmentberatergebühr, sofern diese Gebühr nicht aus dem Fondsvermögen direkt an den Investmentmanager oder Investmentberater gezahlt wird. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Zusätzlich kann die Verwaltungsgesellschaft für das Risikomanagement eine jährliche Gebühr nach Maßgabe des Verkaufsprospektes erhalten. Im Falle der Beauftragung einer Vertriebsstelle trägt die Verwaltungsgesellschaft die jeweils anfallende Vergütung dieser Vertriebsstelle, sofern diese Gebühr nicht aus dem Fondsvermögen direkt an die Vertriebsstelle gezahlt wird. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Verwahrstellenvergütung

Die ausgewiesene Verwahrstellenvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Verwahrstellenaufgaben in Höhe von bis zu 0,15 % p. a., mindestens jedoch EUR 10.000,00 p. a. Die Gebühren werden bewertungstäglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Quartals berechnet und ausbezahlt.

Taxe d'abonnement

Die Taxe d'abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Nettoinventarwert des Fonds, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen. Sie wird quartalsweise im Nachhinein gezahlt.

Zinsaufwendungen aus Kontokorrent

Die Zinsaufwendungen aus Kontokorrent resultieren aus den laufenden Bankguthaben einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

Register- und Transferstellengebühr

Die ausgewiesene Register- und Transferstellengebühr betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Register- und Transferstellenaufgaben.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Depotgebühren	3.201,13
Zahlstellengebühren	5.795,31
BaFin Gebühr	494,00
CSSF Gebühr	2.973,09
Transaktionskosten	385,00
Aufwand für Risikomessung	9.151,01
Sonstige Kosten	6.061,38
Gesamt	28.060,92

ONEWORLD TACTICS

Realisierte Gewinne / Verluste

Das ausgewiesene realisierte Ergebnis betrifft Kursgewinne und -verluste aus Verkäufen von Wertpapieren und Investmentfonds sowie aus Devisengeschäften und ergibt sich als Differenz aus den durchschnittlichen Anschaffungskosten und dem Veräußerungserlös.

5. Ertragsverwendung

Die Erträge des Fonds werden thesauriert.

6. Devisenmittelkurse am 30. September 2017

Der Fonds bilanziert in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung lautenden Vermögensgegenstände werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs umgerechnet.

Devisen		1 EUR =
Brasilianische Real	BRL	3,749700
Britische Pfund	GBP	0,878150
Dänische Kronen	DKK	7,442150
Japanische Yen	JPY	132,780000
Kanadische Dollar	CAD	1,464600
Norwegische Kronen	NOK	9,365350
Schweizer Franken	CHF	1,144650
US-Dollar	USD	1,178300



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
OneWorld Tactics
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des OneWorld Tactics („des Fonds“) geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. September 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollte wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 14. Dezember 2017

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

ONEWORLD TACTICS

VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE (UNGEPRÜFT)

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A („WIL“) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Warburg-Gruppe und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der WIL verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der WIL und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der WIL kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Anzahl Mitarbeiter		101	(Jahresdurchschnitt)
Fixe Vergütung	TEUR	7.813	
davon Führungskräfte	TEUR	3.412	
davon andere Risk-Taker	TEUR	1.009	
Variable Vergütung	TEUR	557	
davon Führungskräfte	TEUR	452	
davon andere Risk-Taker	TEUR	170	

WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 (SFTR) entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmässig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen anhand des Value-at-Risk Ansatzes ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Gesamtrisiko aus allen Vermögenswerten, das über den Value-at-Risk ermittelt wird, den relativen Value-at-Risk in Höhe von 200 % bezogen auf das Vergleichsvermögens nicht überschreiten (Relativer VaR-Ansatz)

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Kleinster potentieller Risikobetrag in Bezug auf das Fondsvermögen	5,997 %
Größter potentieller Risikobetrag in Bezug auf das Fondsvermögen	8,387 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag in Bezug auf das Fondsvermögen	7,023 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100 % MSCI World EURO

Anmerkungen

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

Beim Value-at-Risk handelt es sich um ein im Finanzsektor weit verbreitetes Maß zur Messung des Risikos eines bestimmten Portfolios mit Vermögenswerten. Für ein solches Portfolio, eine vorgegebene Wahrscheinlichkeit und ein fixes Zeitintervall stellt der Value-at-Risk die maximale Höhe des Verlusts dar, die mit der vorgegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Zur Berechnung werden die jeweils aktuellen Marktpreise der Vermögenswerte im Portfolio zugrunde gelegt und angenommen, dass die Märkte sich normal verhalten und keine Handelsaktivitäten im Portfolio stattfinden.

Hebelwirkung vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

Die durchschnittliche Hebelwirkung beträgt für den Fonds im Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017: 199,352

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Höhe der Hebelwirkung (englisch „leverage“) des Fonds mit Hilfe des Ansatzes über die Summe der Nennwerte (englisch „sum of the notionals“) der derivativen Finanzinstrumente.

Anmerkung

Bei diesem Ansatz werden die anzurechnenden Werte aus gegenläufigen Positionen nicht saldiert, sondern addiert, d.h. insbesondere, dass die zu Absicherungszwecken genutzten derivativen Finanzinstrumente mit positivem Wert bei der Addition berücksichtigt werden müssen. Die ausgewiesene Höhe der Hebelwirkung ist als Verhältnis zwischen der Summe der Nominalwerte und des Netto-Fondsvermögens ausgedrückt und basiert auf historischen Werten im genannten Zeitraum.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anschrift: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 858, L-2018 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 44 91 - 1
Telefax: (+352) 42 25 94
E-Mail: info@warburg-invest.lu
Internet: www.warburg-fonds.com



M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG

Anschrift: M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 16, L-2010 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 45 45 - 1
Telefax: (+352) 42 45 69
E-Mail: info@mmwarburg.lu
Internet: www.mmwarburg.lu
SWIFT: WBWC LU LL



M. M. WARBURG & CO

1798

Anschrift: Ferdinandstraße 75, D-20095 Hamburg
Postanschrift: Postfach 10 65 40, D-20079 Hamburg
Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 1000
SWIFT: WBWC DE HH